



FAHRGAST LINZ/OÖ.

Die Österreichische FAHRGAST-Vertretung
www.fahrgast.at / www.fahrgast-ooe.at

Sachbearbeiter:
Peter Baalman
Hauptstraße 78
A-4890 Frankenmarkt

Tel. & Fax 07684 / 6224
Büro 07672 / 731-5171
Mobil 0699 / 10 36 36 95
E-Mail: schienenpeter@aon.at

Da wurde in letzter Zeit allen Ernstes laut darüber nachgedacht, bei der Neutrassierung der Westbahn die Haager Lies nicht mehr in Neukirchen einzubinden, sondern ab/bis dort als Inselbetrieb führen. Dabei ist doch selbst für einen Laien aufgrund der geographischen Struktur erkennbar, daß die Reisenden nur in den allerseltensten Fällen das Fahrziel Neukirchen haben (in das Dorf Neukirchen ist es sogar ab der Hst. Stroham näher!), sondern zumeist nach Lambach, Wels u. Linz wollen. Jeder Umsteigevorgang mehr macht eine Bahnfahrt unattraktiver u. bewirkt somit einen Rückgang der Fahrgastzahlen. Umgekehrt führten in zahlreichen Fällen in OÖ. u. Salzburg in die Oberzentren durchgebundene Züge zu starken Fahrgaststeigerungen:

- Auf der Donauuferbahn, wo hiefür sogar die Ennsdorfer Schleife Richtung Linz wieder aufgebaut wurde, um 13%.
- Auf der Salzkammergutbahn, wo jeder 2. Zug von/nach Linz durchgebunden wurde, um 24%.
- Auf der Salzburger Lokalbahn, wo zu den Hauptverkehrszeiten die Züge aus Trimmelkam (OÖ.) bis Salzburg durchgebunden werden, um 14%.
- Auf der Berchtesgadnerbahn durch Vertaktung, neue Triebwagen u. Durchbindung durch Salzburg (bis Golling) um 59%.

Auf all diesen 4 Strecken nahmen die Fahrgastzahlen bei den neu durchgebundenen Zügen überproportional zu !!!

Da ist es doch nur logisch, daß ein attraktiver Fahrplan auf der Haager Lies bis Lambach u. mit wichtigen durchgehenden Zügen bis Wels bzw. Linz ebenfalls entsprechende Fahrgaststeigerungen bewirkt! Von Haag/H. oder Weibern direkt nach Linz, das ist eine echte Alternative zum PKW!

Und auch der Güterverkehr, der wesentlich zu einem möglichst guten Betriebsergebnis einer Bahn beiträgt, ist weiterhin nur mit einer Westbahneinbindung möglich.

P. Baalman e.h.